

Dienstag, 30. Juni 2015

Universität Augsburg, Gebäude D, Raum 2056

- 09.15 Christiane Lemberg-Dobler (Leiterin Friedensbüro der Stadt Augsburg und Dozentin Lehrstuhl für Europäische Ethnologie) und Marlene Lippock (Masterstudentin der Ethnologie): Die letzte Reise. Tod und Bestattung in der vielkulturellen Gesellschaft
- 10.00 Prof. Dr. Azad Mammadov (Baku): Internationales Zentrum für Multikulturalismus zu Baku im Rahmen der Staatspolitik
- 10.45 Dr. Ulrike Eisenhut: ‚Ali und Nino‘ (Lew Nussimbaum) im Vergleich mit ‚Mutterzunge‘ (Emine Sevgi Özdamar)
- 11.30 Ulrike Schwarz M. A.: Multikulturalismus und Literatur in Schwaben und Augsburg
- 12.15 Dr. Thomas Groll: Augsburger Religionsfriede und multikulturelle Herausforderung heute
- 14.00 Hansi Ruile (ehemals Leiter der Kresslesmühle): Vom Gastarbeiter-narrativ, und dem Integrationsparadigma zur postmigrantischen Heterogenität. Bericht eines Zeitzeugen über den Wandel der Wahrnehmung von Multikulturalität in Augsburg
- 14.45 Dr. Margret Spohn (Leiterin des Augsburger Büros Migration, Interkultur und Vielfalt): Vielfalt in der Friedensstadt
- 15.30 Suat Saklaman (DITIB): Referat zur Arbeit von DITIB in Augsburg (Türkisch mit dt. Übersetzung)
- 16.15 Abschließende Roundtable-Debatte der Referentinnen und Referenten – Moderation: Prof. Dr. Sieglinde Hartmann (Universität Würzburg / Slawistische Universität Baku)
- 19.00 Besichtigung von alter und neuer DITIB-Moschee in Bobingen (sowie Gespräch mit Moscheevorstand).

Interdisziplinäres Kolloquium Augsburg – Baku

Augsburger Religionsfriede und Aserbaidsschanischer Multikulturalismus Augsburg, 29. und 30. Juni 2015



Prof. Dr. Klaus Wolf

Deutsche Literatur und Sprache des Mittelalters und der Frühen Neuzeit
mit dem Schwerpunkt Bayern

Telefon: 0821/598-4638

klaus.wolf@phil.uni-augsburg.de

Universität Augsburg

Philologisch-Historische Fakultät

Universitätsstraße 10

86159 Augsburg



UNI
Universität
Augsburg
University

Augsburger Religionsfriede und Aserbaidchanischer Multikulturalismus

Internationales und Interdisziplinäres Kolloquium an der Universität Augsburg

Den Augsburger Religionsfrieden als Modell des rechtlich geordneten Zusammenlebens verschiedener Konfessionen im Reich und sein Weiterleben in der modernen multikulturellen deutschen Gesellschaft mit dem multikulturellen Modell am Kaspischen Meer und im Kaukasus vergleichen zu wollen – bedarf solch eine vergleichende Vernetzung im Zeitalter der Globalisierung einer Rechtfertigung?

Gerade die Universität als Ort von Gedankenexperimenten und wissenschaftlichen Diskursen bietet den idealen Raum, um Dinge zusammenzudenken, die bislang noch niemand kontextualisiert hat.

Die hohe ethnische und religiöse Diversität in der Stadt und der stadtpolitisch bedachtsame, ja institutionell greifbare Umgang mit dieser Diversität machen Augsburg zu einem idealen Austragungsort eines Kolloquiums, das sich mit ethnischer und religiöser Diversität international vergleichend auseinandersetzt. Aserbaidchan bietet sich hier mit seinen zahlreichen Ethnien als interessanter Gesprächspartner an. In Aserbaidchan leben Moslems, Christen und Juden seit Jahrhunderten friedlich zusammen, Sunniten und Schiiten beten mitunter in derselben Moschee, die Udi-Christen im Südkaukasus sind als christliche Ureinwohner Aserbaidchans anzusehen. Vom toleranten Umgang mit der religiösen Vielfalt in Baku und Aserbaidchan kann auch die religiös vielfältige Friedensstadt Augsburg etwas lernen.

Mit diesem inhaltlichen Anspruch verbunden markiert das Kolloquium zugleich den ersten greifbaren Auftakt einer Kooperation zwischen der Slawistischen Universität Baku (BSU) und der Universität Augsburg, die im Herbst 2014 vereinbart wurde und sich mittelfristig in einer vom Deutschen Akademischen Austauschdienst DAAD geförderten Germanistischen Institutspartnerschaft weiter konkretisieren soll.

Prof. Dr. Klaus Wolf

Programm

Montag, 29. Juni 2015

Rokokosaal der Regierung von Schwaben, Fronhof, 86152 Augsburg

- 10.00 Eröffnung, Grußwort der Präsidentin der Universität Augsburg, Prof. Dr. Sabine Doering-Manteuffel
- 10.15 Seine Exzellenz Prof. Dr. Kamal Abdullayev (Baku), Präsidentenberater im Rang eines Staatsministers: Die multikulturelle Sicherheitspolitik in Aserbaidchan. Das Fach „Aserbaidchanischer Multikulturalismus“ an den Universitäten der Welt (Aserbaidchanisch mit deutscher Übersetzung)
- 10.45 Grußwort Thomas Weitzel, Kulturreferent der Stadt Augsburg
- 11.00 Grußwort Prof. Dr. Alfred Wildfeuer (Stellvertretender Sprecher der Germanistik)
- 11.15 Grußwort Vizepräsident der Universität Augsburg, Prof. Dr. Henning Rosenau
- 11.30 Prof. Dr. Klaus Wolf: Zu Anlass und Ziel des Kolloquiums
- 11.45 Dr. Sevinc Rzayeva (Baku, BSU): Über das Fach „Aserbaidchanischer Multikulturalismus“
- 14.00 Prof. Dr. Günther Kronenbitter: Besatzung - Vielfalt - Erinnerungskultur: Die Halle 116 als Lernort Frieden in Augsburg
- 14.45 Prof. Dr. Wolfgang E. J. Weber: Orient in Augsburg
- 15.30 Prof. DDr. Jörg Ernesti: Der Augsburger Religionsfriede von 1555 als Abschluss des Zeitalters der Reformation
- 17.00 Exkursion in das „multikulturelle Augsburg“ (Augsburg als Stadt der Buchreligionen)

